

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN



Für 111 Absolventinnen und Absolventen begann mit der Gesellenfreisprechung ein neuer Abschnitt in ihrem Berufsleben.

Fotos: HWK Südthüringen

„Willkommen bei den Profis!“

111 Absolventen erhalten Gesellenbriefe und Abschlusszeugnisse

Am 2. August fand im Ringberg Hotel Suhl die diesjährige Absolventenfeier des Handwerks statt. 53 Absolventinnen und 58 Absolventen erhielten nach erfolgreich abgelegten Abschlussprüfungen vor den Prüfungsausschüssen der Handwerkskammer Südthüringen und der Kreishandwerkerschaft Sonneberg in 15 Handwerken ihre Gesellenbriefe und Urkunden.

„Willkommen bei den Profis!“, begrüßte HWK-Präsident Mike Kämmer die neuen Junggesellinnen und Jungesellen und hieß sie auf das Herzlichste willkommen im Südthüringer Handwerk. Mit dem Abschluss ihrer dualen Ausbildung hätten sie einen Riesenschritt nach vor in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung gemacht. Sie hätten durch-



Fiona Schmidt war eine der 13 Absolventinnen und Absolventen, die eine besondere Anerkennung für Spitzennoten in ihren Handwerken erhielten.

Die besten Absolventen

- Ausbaufacharbeiter Schwerpunkt Zimmerarbeiten: Luca Frank, Reurieth, Ausbildungsbetrieb DHR Gleichberge GmbH, Römhild
- Automobilkaufmann: Felix Heinisch, Eisenach, Ausbildungsbetrieb SCHADE GmbH & Co. KG, Niederlassung Center Eisenach
- Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik: Jonas Zimmermann, Wiesenthal, Ausbildungsbetrieb W & K Elektrotechnik GmbH, Dermbach
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei: Benjamin Schmidt, Schmalkalden, Ausbildungsbetrieb Backhaus Nahrstedt Premium GmbH, Meiningen Ortsteil Dreißigacker
- Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Konditorei: Aileen Sue-Ann Böttcher, Suhl, Ausbildungsbetrieb Stadt-Kaffee Graeser, Inh. Michaela Graeser, Suhl
- Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei: Helen Fischer, Römhild, Ausbildungsbetrieb Landmetzgerei Römhild Michael & Pfeiffer GmbH, Römhild
- Fleischer: Tuan Anh Nguyen, Bad Liebenstein, Ausbildungsbetrieb Fleischerei Volker Pfannstiel, Bad Liebenstein Ortsteil Schweina
- Friseurin: Fiona Schmidt, Wasungen Ortsteil Oepfershausen, Ausbildungsbetrieb Figaro GmbH, Meiningen
- Glasbläserin: Anne Steinborn, Lauscha, ausgebildet in der Berufsfachschule Glas Lauscha
- Graveurin: Luisa Graef, Suhl, ausgebildet in der Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure
- Holzbildhauerin: Victoria Winkler, Bad Salzungen, ausgebildet in der Schnitzschule Empfertshausen
- Kauffrau für Büromanagement: Gina Maxine Schönheit, Sonneberg, Ausbildungsbetrieb Bauunternehmen Gert Schönheit, Sonneberg
- Zimmerin: Isabel Reichsthaler, Steinbach-Hallenberg Ortsteil Viernau, Ausbildungsbetrieb Holz- und Dachbau GmbH, Suhl Ortsteil Dietzhausen

den Sie nicht nur Ihre ganz persönliche Erfolgsgeschichte, sondern auch jene des Handwerks in Südthüringen weiterschreiben.“

Meister und Betriebswirt im Handwerk hätten sich noch nie hinter Studienabschlüssen verstecken müssen. Ganz im Gegenteil sei die duale Ausbildung schon immer der sicherste Weg in ein erfolgreiches Berufsleben gewesen, so Kämmer. Er appellierte daher an die Absolventinnen und Absolventen: „Vertrauen Sie auf Ihre Fähigkeiten und gestalten Sie mutig Ihr weiteres Berufsleben.“ Wenn sie am Ball blieben und sich fortbildeten, stünden ihnen alle Türen offen, auch als Führungskraft oder sogar als ihr eigener Chef.

111 neue Fachkräfte

Unter dem Applaus ihrer Familien, Freunde und Ausbilder erhielten sodann die Absolventinnen und Absolventen die Gesellenbriefe und Urkunden, für die sie so hart gearbeitet hatten. Öffentlich und feierlich sprach Präsident Mike Kämmer sie frei von den Pflichten eines Lehrlings und wünschte ihnen sehr herzlich Gesundheit, viel Glück und Erfolg für ihr weiteres persönliches Leben und ihre berufliche Laufbahn.

Ihre Gesellenbriefe und Urkunden erhielten nach dreijähriger bzw. dreieinhalbjähriger Ausbildung:

- 4 Ausbaufacharbeiter Schwerpunkt Zimmerarbeiten
- 1 Automobilkauffrau und 4 Automobilkaufmänner
- 25 Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- 10 Fachverkäuferinnen und 3 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei
- 1 Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Konditorei
- 12 Fachverkäuferinnen und 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei
- 3 Feinwerkmechaniker
- 8 Fleischer
- 9 Friseurinnen
- 2 Glasbläserinnen
- 3 Graveurinnen und 1 Graveur
- 5 Holzbildhauerinnen und 3 Holzbildhauer
- 9 Kauffrauen und 1 Kaufmann für Büromanagement
- 2 Zerspanungsmechaniker
- 1 Zimmerin und 3 Zimmerer

Die nächste Generation

Kreishandwerkerschaft Wartburgkreis spricht
14 Gesellen frei

Auch die Kreishandwerkerschaft Wartburgkreis hatte in diesem Sommer wieder das Privileg, den Abschluss der dualen Ausbildung in ihrer Region gebührend zu feiern. Insgesamt drei Absolventinnen und elf Absolventen hatten in drei verschiedenen Handwerken erfolgreich ihre Abschlussprüfungen vor den Prüfungsausschüssen der Kreishandwerkerschaft abgelegt. Im würdigen Rahmen der „Automobile Welt Eisenach“, umgeben von Exponaten einer reichen automobilen und handwerklichen Tradition, erhielten sie am 7. August ihre Gesellenbriefe.

Vor der feierlichen Freisprechung durch Kreishandwerksmeister Jens Kumpel wandten sich Regionalgeschäftsführer André Lange von der IKK classic als Festredner sowie HWK-Präsident Mike Kämmer mit einem Grußwort an die erfolgreichen Prüflinge. „Das ist heute Ihr ganz persönlicher Feiertag!“, freute sich Mike Kämmer für die Absolventen und führte ihnen vor Augen: „Sie sind die nächste Generation von Fachkräften im Südthüringer Handwerk.“ In den vergangenen Jahren hätten sich die jungen Leute jene Kenntnisse und Fähigkeiten angeeignet, die in Zeiten des

Fachkräftemangels mehr denn je gebraucht würden. Fachkräfte und Unternehmerpersönlichkeiten seien gesucht wie lange nicht mehr, zumal sich die Arbeitswelt rasant verändere. „Gerade hier, im Zentrum des Automobilbaus in Thüringen, bemerken wir das jeden Tag aufs Neue“, hob Präsident Kämmer hervor.

Dem Veranstaltungsort angemessen, waren Absolventen des Fahrzeuglackiererhandwerks mit acht Gesellen am stärksten vertreten, doch auch zwei Gesellen des Tischlerhandwerks und vier Gesellen des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks (SHK) waren gekommen, um gemeinsam mit Familien, Freunden und Arbeitskollegen diesen besonderen Tag zu feiern. Drei der zuletzt genannten vier frisch examinierten SHK-Anlagenmechaniker hatten ihre Ausbildung sogar vorzeitig beenden können.

Als jahrgangsbeste Auszubildende wurde Anna Hohmann von der Zumbusch Gebäudetechnik GmbH aus Vacha geehrt. Sie hatte ihre Ausbildung im SHK-Handwerk mit der Gesamtnote „gut“ abgeschlossen.

www.kreishandwerkerschaft-wak.de



Die „Automobile Welt Eisenach“ bildete den würdigen Rahmen der Gesellenfreisprechung der Kreishandwerkerschaft Wartburgkreis.

Foto: Kreishandwerkerschaft Wartburgkreis

Wirtschaft in Bestform

Beim 14. Firmenlauf Thüringens Süden war auch das Handwerk wieder zahlreich am Start

Auf die Plätze, fertig, los! Bereits zum vierzehnten Mal fand am Mittwoch, 28. August der Firmenlauf Thüringens Süden in der LOTTO Thüringen Arena am Rennsteig in Oberhof statt. Bei idealem Laufwetter zeigte sich die Südthüringer Wirtschaft einmal mehr in Bestform: Rund viereinhalb Kilometer Strecke mit vielen Höhen und Tiefen waren zu absolvieren, Wintersportfans bestens bekannt vom berühmten Biathlon-Weltcup. Weitere Highlights des Tages waren der Zukunfts- und der Maskottchenlauf, das Bobbycar- und Bürostuhlrennen sowie ein vielfältiges

Rahmenprogramm und natürlich die beliebte After-Run-Party.

Die 4.500 Startplätze zur sportlichen Netzwerkparty waren binnen Rekordzeit ausgebucht gewesen. Unter den teilnehmenden über 250 Laufgruppen befanden sich auch wieder mehr als zwei Dutzend Teams von Handwerksunternehmen aus dem Kammerbezirk Südthüringen. Auch die Handwerkskammer Südthüringen selbst war mit 25 engagierten Läuferinnen und Läufern vertreten. „Im Handwerk läuft's!“, freute sich Handwerkskammerpräsident Mike Kämmer, der auch den Startschuss für eine der zahlreichen Läufergruppen gab.



Das große Team der Handwerkskammer Südthüringen ging in beiden Disziplinen an den Start.

Foto: HWK Südthüringen

IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290

E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich: stellvertretende
Hauptgeschäftsführerin Sabine Bednarzik

MuT zur Innovation

Z-Bau erhält „MuT-Unternehmenspreis 2024“

Zum ersten Mal seit 2019 wurde am 22. August wieder der gemeinsame Unternehmenspreis „Mittelstand und Thüringen“ (MuT) der Handwerkskammer Südthüringen, der Industrie- und Handelskammer Südthüringen und der Suhler Verlagsgesellschaft an herausragende Unternehmen und Unternehmerpersönlichkeiten in der Region verliehen.

Im Rahmen des diesjährigen IHK-Jahresempfangs im „Haus der Wirtschaft“ in Suhl erhielten drei Preisträger die begehrten und öffentlichkeitswirksamen Auszeichnungen in drei Kategorien. Sie hatten sich unter mehr als dreißig Bewerbern und zehn Finalisten durchgesetzt, darunter sowohl international tätige Branchenriesen als auch lokal verankerte Einzelunternehmen. Die Auswahl war der prominent besetzten Jury aus Wirtschaft und Forschung nicht einfach gefallen, doch am Ende hatten sich drei Bewerber als Favoriten herauskristallisiert.

Das Handwerksunternehmen Z-Bau GmbH & Co. KG aus Empfertshausen durfte sich über den MuT-Preis „Aufstieg durch Innovation“ freuen. Hiermit prämiert die Initiatoren innovative Unternehmen, die Produkt- und Prozessoptimierung forcieren, in Forschungsnetzwerken aktiv sind und zukunftsweisende Produkte, Technologien und Dienstleistungen an den Markt bringen.

Wann immer Autofahrer in Deutschland einen Tankstopp einlegen oder Familien ein Fast-Food-Lokal besuchen, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass das 1985 gegründete Bauunternehmen aus der Rhön am Bau der Tankstelle oder

des Restaurants beteiligt war. Branchengrößen schätzen die Qualität des Handwerksunternehmens, das mittlerweile über 150 Beschäftigte zählt.

Die Innovationskraft von Seniorchef Lothar Zimmermann und seinen engagierten Mitarbeitern ist einer der Gründe für diese Erfolgsgeschichte. Als „Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz“ haben insbesondere die steten Neuentwicklungen im Bereich von Spezialbeton mit speziellen Flüssigkeitseigenschaften das Unternehmen über die vergangenen Jahrzehnte fest am Markt verankert. Zugleich begann Z-Bau frühzeitig, sich für die Antriebskonzepte der Zukunft aufzustellen, so etwa als eines der Unternehmen hinter der ersten öffentlichen Wasserstofftankstelle Deutschlands. Neben diesen Produktinnovationen, die kontinuierlich und in enger Kooperation mit Partnerunternehmen vorangetrieben werden, sind auch Prozessinnovationen Teil der Z-Bau-Erfolgsformel. Beispielhaft sei hier die Viertageweche genannt, die bereits vor über zehn Jahren auf bestimmten Baustellen eingeführt wurde, um die Attraktivität für Arbeitnehmer zu erhöhen. Z-Bau folgt mit dieser Innovationskraft seinem Slogan „Immer ein Schritt vor dem Wettbewerb“.

„Z-Bau steht stellvertretend für die enorme Innovationskraft des Südthüringer Handwerks“, hebt Handwerkskammerpräsident Mike Kämmer hervor. Er ermutigt deshalb alle Mitgliedsunternehmen, sich auch im kommenden Jahr wieder am Wettbewerb zu beteiligen.

www.z-bau.de



Stellvertretend für die Kynast Elektroanlagen GmbH und die w&k Elektrotechnik GmbH gaben die Geschäftsführer Christoph Kynast (2. v. l.) und seine Tochter Dr. Luisa Kynast (Mitte) das Ausbildungsversprechen ab. Fotos: HWK Südthüringen

Bester Start ins Handwerk

w&k Elektrotechnik GmbH, Kynast Elektroanlagen GmbH und FHS Fahrzeughandel und Service GmbH leisten Ausbildungsversprechen

Klappern gehört zum Handwerk und wer Gutes tut, tut auch gut daran, darüber zu reden. Aus diesem Grund bietet die Handwerkskammer Südthüringen seit 2021 ihren Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit, mit der öffentlichen Abgabe des „Ausbildungsversprechens“ allen Interessierten zu signalisieren: Hier bekommt ihr den bestmöglichen Start in eure Handwerkskarriere! Bereits über ein Dutzend Mitgliedsunternehmen haben sich seither mit Brief und Siegel zu den fünf Leitsätzen einer hochqualitativen Ausbildung bekannt, von A wie aufmerksamem und respektvollem Umgang bis Z wie zeitgemäßen Ausbildungsinhalten.

Seit Ende August gehören nun drei weitere Ausbildungsbetriebe zum Kreis dieser Handwerksunternehmen, die der Nachwuchsförderung einen besonderen Stellenwert beimessen und sich öffentlich dazu bekennen.

Für-, von- und miteinander

Den Anfang machten am 21. August die beiden familiengeführten Schwesterunternehmen w&k Elektrotechnik GmbH und Kynast Elektroanlagen GmbH aus Dermbach im Wartburgkreis. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 hat die w&k Elektrotechnik GmbH bereits acht Auszubildende in den Ausbildungsberufen Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik und Kaufmann/-frau für Büromanagement betreut. Derzeit befinden sich darüber hinaus neun Auszubildende in der aktiven Ausbildung.

Die Kynast Elektroanlagen GmbH besteht schon seit dem Jahr 1917. Seit der Wiedervereinigung wurden hier insgesamt 48 Auszubildende in den Ausbildungsberufen Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik, Industrieelektriker/-in und Kaufmann/-frau für Büromanagement betreut. Aktuell werden darüber hinaus 13 Auszubildende auf ihrem Weg zum Gesellenbrief begleitet.

Die beiden familiengeführten Unternehmen messen traditionell der Ausbildung des Fachkräftenachwuchses eine große Bedeutung für ihre Stabilität und für ein gesundes Wachstum bei. Es gehört zur Unternehmensphilosophie, den Auszubildenden von Beginn an direkte Ansprechpartner zur Seite zu stellen, die sie fachlich und persönlich betreuen. Für das bestmögliche Ausbildungs- und Berufsabschlussergebnis finden Schulungen und Auffrischungsübun-



Mario Völker, Geschäftsführer der Niederlassung Zella-Mehlis, und Michael Jäntsch, Geschäftsführer der Niederlassung Sülzfeld, unterzeichneten das Ausbildungsversprechen der FHS Fahrzeughandel und Service GmbH.

gen in der eigenen Azubi-Werkstatt statt, die die Lerninhalte aus Berufsschule und überbetrieblicher Lehr- ausbildung festigen und vertiefen. Die Handwerkskammer Südthüringen würdigte dieses erfolgreiche Engagement bereits mehrfach mit dem STIFT-Ausbildungspreis. Beim Leistungswettbewerb „German Craft Skills“, den Deutschen Meisterschaften im Handwerk, belegte erst jüngst ein Auszubildender der w&k Elektrotechnik GmbH den hervorragenden ersten Platz in den Landesmeisterschaften. „Unsere

”

Unsere Motivation ist, füreinander, voneinander und miteinander zu lernen und damit gemeinsam mehr zu erreichen.“

Dr. Luisa Kynast
w&k-Geschäftsführerin

Motivation ist, füreinander, voneinander und miteinander zu lernen und damit gemeinsam mehr zu erreichen – für unsere Azubis, unsere Mitarbeiter und das gesamte Unternehmen“, betont w&k-Geschäftsführerin Dr. Luisa Kynast.

Jugend ist Zukunft

Am 27. August war es sodann an der FHS Fahrzeughandel und Service GmbH aus Sülzfeld im Landkreis Schmalkalden-Meiningen, das Ausbildungsversprechen zu leisten – und zwar gleich für alle drei Standorte.

Das im gesamten Kammerbezirk vertretene Handwerksunternehmen gehört zu den aktivsten Ausbildern im Südthüringer Handwerk. Seit der Wiedervereinigung wurden hier 119 Azubis in den Ausbildungsberufen Kfz-Mechatroniker/-in, Karosserie- und Fahrzeugbauer/-in, Fachkraft für Lagerlogistik und Bürokaufmann/-frau ausgebildet. Hinzu kommen 13 laufende Auszubildende.

Die FHS Fahrzeughandel und Service GmbH ist geprägt von allen Altersklassen und denkt bereits heute an die Fachkräftesicherung in der Zukunft. Die Auszubildenden haben ergänzend zur überbetrieblichen Lehrunterweisung die Möglichkeit, während der Arbeitszeit ihre Leistungen bei der „Asa flex“ zu verbessern und Unterstützung für die Prüfungsvorbereitung zu erhalten. In Kooperation mit der Lehrwerkstatt der Kfz-Innung erhalten sie außerdem zusätzliche Angebote, um ihr Wissen auszubauen und zu vertiefen. Auch Weiterbildungsangebote schon während der Ausbildungszeit sind für das Unternehmen selbstverständlich, um den Auszubildenden einen erfolgreichen Start in das spätere Berufsleben zu bieten, inklusive einer Übernahmegarantie nach Erhalt des Gesellenbriefs.

„Unsere Zukunft ist die Jugend von heute. Darum kämpfen wir für eine gute Ausbildung in jedem Ausbildungsberuf, den wir in unserem Unternehmen anbieten können“, sagt Michael Jäntsch, Geschäftsführer der Niederlassung Zella-Mehlis.

www.wuk-gmbh.com
www.kynast-elektroanlagen.de
www.fhsgmbh.de

WIR GRATULIEREN

Geburtstage und Meisterjubiläen

Wir beglückwünschen in dieser Ausgabe der DHZ die Jubilare der zweiten Septemberhälfte. In der nächsten Ausgabe, die am 27. September erscheint, wird den Jubilaren der ersten Oktoberhälfte gratuliert.

70. Geburtstag

Guhr Arnoldt, Neuhaus am Rennweg, am 14.09.; Helmut Schiemann, Schleusegrund, am 17.09.; Carmen Fischer, Eisfeld; Roland Heß, Kaltentordheim, beide am 18.09.; Doris Krause, Eisenach, am 20.09.; Reinhard Keibe, Oepfershausen, am 23.09.

60. Geburtstag

Petra Schmidt, Neuhaus am Rennweg, am 15.09.; Mario Theilicke, Römhild, am 17.09.; Matthias Schmidt, Bad Liebenstein, am 24.09.; Rolf Weigel, Eisenach, am 25.09.; Jean Pierre Louis Filippini, Köln; Olaf Laibach, Römhild; Detlef Popp, Oberstadt; Peter Stephan, Wutha-Farnroda, alle vier am 26.09.; Andreas Stark, Rödental, am 30.09.

50. Geburtstag

Annett Stein, Eisenach, am 14.09.; Dominik Luck, Eisfeld, am 15.09.; Daniel Zetzmann, Sachsenbrunn, am 16.09.; Lars Herdmann, Meinigen, am 18.09.; Michaela Wings, Trusetal, am 21.09.; Sandra Hill, Tiefenort, am 24.09.; Sandra Sauer, Rhönblick, am 26.09.; René Petrick, Grabfeld, am 28.09.

25-jähriges Meisterjubiläum

Fotografenmeister Stephan Priller, Sonneberg, am 15.09.; Schornsteinfegermeister Ralf Büttrich, Römhild, am 29.09.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse der Vollversammlung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen hat in ihrer Sitzung vom 3. Juli 2024 folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss Nr. VV/01/2024

8. Änderungs- und Ergänzungsbeschluss Überbetriebliche Lehrunterweisungen (ÜLU)

Beschluss Nr. VV/02/2024

Erlas einer Fortbildungsprüfungsregelung zum/zur Gebäudeenergieberater/-in (HWK) gemäß § 42f Handwerksordnung (HwO) Der Beschluss Nr. VV/01/2024 wurde durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft mit Schreiben vom 7. August 2024 hinsichtlich seiner Teile (1) und (2) teilgenehmigt. Der Beschluss Nr. VV/02/2024 wurde durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft mit Schreiben vom 7. August 2024 genehmigt. Mit Veröffentlichung auf der Homepage www.hwk-suedthueringen.de unter Service-Center → Rechtsgrundlagen am 27. August 2024 treten diese Beschlüsse in Kraft. Die Beschlüsse können auf Wunsch eines Mitglieds der Handwerkskammer Südthüringen diesem zugesandt werden.

AKTUELLES

Bildungsangebote

- 25./26.09.24: Planung und Errichtung (PE) von Wärmepumpenanlagen nach VDI 4645-1 in Ein- und Mehrfamilienhäusern, 18 UE, 8.30 bis 16.30 Uhr, 775 Euro
- 08.10.24: Brow- und Wimpernlifting, 8 UE, 8 bis 16 Uhr, 345 Euro

Informationen und Anmeldung unter
www.hwk-suedthueringen.de



Die MuT-Preisträger 2024 zeigen, welche herausragenden Unternehmerpersönlichkeiten die Südthüringer Wirtschaft prägen. Foto: Michael Reichel/arifoto.de

Workshops für junge Forscher

Am 30. September startet das Herbstferiencamp im BTZ Rohr-Kloster. Jetzt anmelden!

Die Eisdielen haben noch geöffnet, die Tage sind noch lang und heiß, aber jeder weiß: Der Herbst kommt bestimmt und mit ihm kommen auch die Herbstferien!

Viele Kinder und Jugendliche haben noch keine Pläne für diese freien Tage. Der Tipp des Südthüringer Handwerks lautet: Meldet euch doch an zum Herbstferiencamp im BTZ Rohr-Kloster! Hier können Kinder und Jugendliche zwischen sieben und fünfzehn Jahren spielerisch erkunden, welcher Beruf den eigenen Interessen entspricht, und dabei natürlich jede Menge Spaß haben. Auch in diesem Jahr bietet das gemeinsame Herbstferiencamp der Handwerkskammer Südthüringen und der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) wieder spannende Workshops für die verschiedensten Interessen.

Die Kurse erstrecken sich über beide Ferienwochen vom 30. Sep-

tember bis zum 11. Oktober. Das Angebot reicht von traditionellem Handwerk wie dem nachhaltigen Bauen mit Lehm über selbst gemachte Naturkosmetik und eigenhändig gekochtes, leckeres Essen im Chemielabor Küche bis hin zu moderner Technik mit 3D-Druck und kleinen Robotern, die sich mit Farbcodes programmieren lassen. Erstmals mit dabei und passend zur Jahreszeit ist der Aerodynamik-Workshop „Der Traum vom Fliegen“. Gemeinsam basteln die Teilnehmer kleine Flugobjekte wie Drachen oder Herbstflieger und lernen dabei physikalische Grundlagen kennen.

Besonders beliebte Workshops werden an mehreren Tagen angeboten. Die Teilnahme ist natürlich kostenfrei.

Anmeldung unter www.hwk-suedthueringen.de/herbstferiencamp-2024 oder bei Klaus Polinske, Tel. 036844/47309, klaus.polinske@btz-rohr.de